

DENIZ GÖKTÜRK, DAVID GRAMLING,  
ANTON KAES, ANDREAS LANGENOHL, Hg.

## Transit Deutschland

Debatten zu Nation und Migration -  
Eine Dokumentation

2011, 878 Seiten, 13 s/w Abb., kart.  
€ 39.90 / sFr 56.90  
ISBN: 978-3-86253-004-5



»Nicht nur Migranten befinden sich in transit, sondern Deutschland selbst.«

Mit *Transit Deutschland* erscheint erstmals eine Dokumentation, die den Wandel Deutschlands zu einer multiethnischen Gesellschaft nachvollziehbar macht – von der Ankunft der ersten Gastarbeiter bis zur Gegenwart. Migration hat die Geschichte der Bundesrepublik maßgeblich geprägt. Obgleich sich Deutschland offiziell bis zum Zuwanderungsgesetz von 2005 dagegen verwehrt, als Einwanderungsland zu gelten, war der Ruf nach besserer Integration von Migranten bereits in den 1970er Jahren zu hören. Die Anwerbung ausländischer Arbeitskräfte in Westdeutschland oder die Völkerfreundschaft in der DDR waren ebenso umstritten wie Asyl und Fremdenhass, Staatsbürgerschaft und Doppelpass, Multikulti und Leitkultur, Mehrsprachigkeit und Repräsentation, Religion und Säkularismus. *Transit Deutschland* erschließt das Archiv der Kontroversen in rund 250 ausgewählten Originaldokumenten und 13 Illustrationen aus Zeitungen und Zeitschriften, Gesetzestexten und politischen Reden, Radio-sendungen und Popsongs – thematisch strukturiert in 11 Kapiteln. Beispiele aus Literatur und Film schärfen den Blick für die Inszenierung von Identitäten in einer zunehmend vernetzten Welt. Die Dokumentation zeigt deutlich, dass Migration von Anfang auch ein europäisches Projekt mit globalen Implikationen war, wenngleich die Debatte um Integration heute verengt im nationalen Rahmen geführt wird.

Mit Texten u.a. von Fatih Akın, Klaus Bade, Ulrich Beck, Maxim Biller, Hartmut Böhme, Henryk M. Broder, Daniel Cohn-Bendit, Recep Tayyip Erdoğan, Rainer Werner Fassbinder, Günter Grass, Jürgen Habermas, Wilhelm Heitmeyer, Elfriede Jelinek, Barbara John, Wladimir Kaminer, Necla Kelek, Helmut Kohl, Udo Lindenberg, Monika Maron, Angela Merkel, Franz Müntefering, Armin Nassehi, Michael Naumann, Emine Sevgi Özdamar, Cem Özdemir, Orhan Pamuk, Wolfgang Schäuble, Alice Schwarzer, Zafer Şenocak, Theo Sommer, Thomas Steinfeld, Yoko Tawada, Mark Terkessidis, Hans-Ulrich Wehler, Sigrid Weigel, Feridun Zaimoğlu u.v.m.

